Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Büro des Landrats

Pressesprecherin Silke Hartmann

Stellvertretung Ralph Adameit
Susanne Uhrig

Telefon +49 6221 522-1421
E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de

Datum 20.11.2026

Medieninformation

Ausgleichstock: Rund 8,1 Millionen Euro für kommunale Investitionen im Rhein-Neckar-Kreis

Gute Nachrichten für acht Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis: In der zweiten Verteilungsrunde des Ausgleichstocks 2026 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe Fördermittel in Höhe von insgesamt 8,11 Millionen Euro für zehn kommunale Investitionsvorhaben im Landkreis bewilligt. Das teilte das Regierungspräsidium nach der Herbstsitzung des Verteilungsausschusses am 16. November mit. Mit den Zuschüssen werden insbesondere Investitionen in Kindergärten, Feuerwehr und Sportstätten sowie in weitere kommunale Einrichtungen unterstützt. Die höchste Einzelförderung im Rhein-Neckar-Kreis erhält die Stadt Schriesheim: Für den Neubau des Kindergartens in der Mannheimer Straße werden 2,8 Millionen Euro bereitgestellt. Die Gemeinde Bammental bekommt 2,38 Millionen Euro für den Neubau ihres Feuerwehrgerätehauses. Weitere 1,97 Millionen Euro fließen nach Helmstadt-Bargen und unterstützen dort den Neubau des Kindergartens in Helmstadt.

Auch die Stadt Eberbach profitiert gleich mehrfach vom Ausgleichstock: Insgesamt 445.000 Euro wurden für drei Vorhaben bewilligt. Davon entfallen 270.000

Euro auf die Erweiterung der Hohenstaufen-Sporthalle sowie 175.000 Euro auf die Ersatzbeschaffung von zwei Feuerwehrfahrzeugen. Weitere Fördermittel gehen nach Neckarbischofsheim (280.000 Euro für die Sanierung des Fünfeckturms), Neckargemünd (140.000 Euro für die Dachsanierung der Grundschule und der Banngartenhalle im Banngartenareal), Mühlhausen (65.000 Euro für die Sanierung der Kirchstraße sowie des Kirchen- und Friedhofplatzes) und Edingen-Neckarhausen (35.000 Euro für die Erneuerung des Sporthallenbodens in der Werner-Herold-Halle).

Insgesamt hat der Verteilungsausschuss beim Regierungspräsidium Karlsruhe in seiner zweiten Vergaberunde Investitionshilfen in Höhe von rund 25,4 Millionen Euro für 44 Vorhaben in 34 Gemeinden und einem Hochwasserschutzzweckverband bewilligt. Damit werden kommunale Investitionen mit einem Gesamtvolumen von rund 92,5 Millionen Euro unterstützt. Im gesamten Jahr 2026 wurden damit rund 10,01 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis bewilligt.

Hintergrund: Was ist der Ausgleichstock?

Der Ausgleichstock ist ein Instrument des kommunalen Finanzausgleichs in Baden-Württemberg. Er unterstützt insbesondere finanzschwache Gemeinden dabei, notwendige Investitionen zu verwirklichen, für die sie nicht genügend eigene Mittel aufbringen können. Gefördert werden beispielsweise der Bau und die Sanierung von Schulen, Kindergärten, Feuerwehrhäusern und anderen kommunalen Einrichtungen. Die Mittel stammen aus der Finanzausgleichsmasse des Landes. Über die Vergabe entscheiden die Verteilungsausschüsse bei den vier Regierungspräsidien.